

Auslandspraktika der BS2 Landshut im Jahr 2026 vom 1. bis 28. Juni

Zur Information der Ausbildungsverantwortlichen

Sehr geehrte Damen und Herren,

über den Tellerrand zu schauen und berufliche Erfahrungen in einem anderen Land sammeln, sind nicht nur eine persönliche Bereicherung für die, die sie absolvieren, auch Unternehmen und Betriebe profitieren davon.

Aus unternehmerischer Perspektive lohnt es deshalb, den Mehrwert für die Einbindung von Auslandsaufenthalten in die unternehmerische Aus- und Weiterbildung genauer zu betrachten; wichtige Gesichtspunkte sind:

- **Auslandsaufenthalte des Personals bieten für Betriebe eine Vielzahl positiver Effekte.**
Zunächst erhöhen sie die Attraktivität des Unternehmens als Ausbildungsanbieter und Arbeitgeber. Indem Sie ihren Mitarbeitern internationale Erfahrungen ermöglichen, stärken Sie die Bindung dieser an das Unternehmen und leisten somit einen wichtigen Beitrag zur Sicherung von Fachkräften. Darüber hinaus erweitern Auslandsaufenthalte die interkulturellen, sprachlichen und persönlichen Fähigkeiten der Mitarbeiter. Dies qualifiziert sie nicht nur für internationale Geschäftsfelder, sondern unterstützt auch den unternehmerischen Erfolg auf dem regionalen Markt und im Umgang mit Kunden aus den verschiedensten Ländern dieser Welt. Unser Auslandspraktikum findet in Malta statt und bereitet Ihre Auszubildenden so nicht nur auf die Auseinandersetzung mit anderen Kulturen vor, sondern fördert auch die Sicherheit in der Sprache, die die Welt verbindet: Englisch.
- **Das Personal der Zukunft erhält Einblicke** in andere Techniken, Arbeitsweisen, Arbeitskulturen und Organisationsstrukturen und dadurch können sich wichtige Impulse für die innere und äußere Ausrichtung von Unternehmen ergeben.
- **Es ist zudem für Unternehmen auch immer wichtiger, sich mit der Mobilisierung in einer globalisierten Arbeitswelt zu identifizieren** und sich dem "Öffnen von kulturellen Barrieren" zu widmen. Internationale Mobilitätsangebote können dabei als effektives Marketinginstrument genutzt werden, um eine attraktive Ausbildung und Karrieremöglichkeiten zu bieten. Insgesamt tragen Auslandsaufenthalte des Personals wesentlich dazu bei, die Position Ihres Unternehmens sowohl auf dem Arbeitsmarkt als auch in der regionalen Wirtschaft zu stärken.
- **Zu guter Letzt ist ein Unternehmensnachwuchs, der die eigene Selbstsicherheit in einem interkulturellen und sprachlichen austesten und fördern konnte**, besser qualifiziert für die Verwendung in allen neuen betrieblichen Einsatzfeldern, da die persönliche Weiterentwicklung und der Umgang mit Unwägbarkeiten bereits gereift ist.

Der vierwöchige Auslandsaufenthalt setzt sich aus einer Einführungsveranstaltung in der ersten Woche und einem Arbeitspraktikum in einem kaufmännischen Betrieb zusammen.

Hervorzuheben ist, dass wir, wie in den Vorjahren, eine vollständige Förderung der Kosten von ca. 2000€ durch die europäische Kommission erreicht haben und falls überhaupt nur ein geringer

Eigenanteil auf die Teilnehmer zukommt. Voraussetzung dafür ist, dass die Auszubildenden lediglich einen Wechsel des Ausbildungsplatzes vornehmen, also dementsprechend keine Anrechnung auf den Jahresurlaub erfolgt. Der Arbeitgeber muss hierzu ca. 4 Wochen vor Reiseantritt bei der Krankenkasse des Reisenden eine sog. A1-Bescheinigung beantragen. Hier gibt es alle Infos: https://www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Ueber-uns-und-Presse/Presse/Meldungen/2019/190312_a1_bescheinigung.html

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Einverständnis dazu in Form dieser Erklärung an uns zurückleiten könnten:

Mit freundlichen Grüßen

Landshut, im Dezember 2025



Thomas Forster,
StD, Projektkoordinator

Fot@bs2la.de

Einverständniserklärung:

Ort, Datum

Unterschrift

Name,
Position:

